



Gemeinde St. Gallenkirch
Bezirk Bludenz
6791 St. Gallenkirch

Niederschrift

über die am Samstag, den 30.04.2005 um 15.30 Uhr im Gemeindesaal St. Gallenkirch statt-
gefundene

konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch für
die Legislaturperiode 2005-2010

T A G E S O R D N U N G:

- 1.) Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
- 2.) Angelobung der Gemeindevertretung (§ 37 GG)
- 3.) Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)
- 4.) Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 56 GG)
- 5.) Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 GG)
- 6.) A l l f ä l l i g e s

Anwesend: Vors. Fritz Rudigier, Arno Salzmann, Alexander Kasper, Walter Rudigier, Alois Bitschnau, Roland Saur, Johann Schwarz, Anita Hubmann, Hans-Peter Sattler, Peter Lentsch, Leopold Stocker, Christoph Ganahl, Thomas Lerch, Dietmar Lorenzin, Manfred Rudigier, Kornelia Kasper, Hans-Karl Rhomberg, Elmar Juen, Herwig Schallner, Ewald Tschanhenz, Wilfried Berger und Paul Dich sowie Guntram Juen als Schriftführer;

E r l e d i g u n g:

Pkt 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Fritz Rudigier eröffnet um 15.30 Uhr die konstituierende Sitzung, begrüßt die neu gewählten Mandatare und Zuhörer und stellt fest, dass sämtliche Gemeindevertreter unter

Bekanntgabe der Tagesordnung zur Sitzung schriftlich geladen wurden und stellt somit gem. § 43 GG die Beschlussfähigkeit fest.

In einem kurzen Rückblick auf die vergangene Zeit als Gemeindevertreter und Bürgermeister umreißt Fritz Rudigier als scheidender Bürgermeister seine 35-jährige politische Laufbahn und beschreibt hier als einen der Höhepunkte u. a. auch die Zugehörigkeit zum Vorarlberger Landtag.

Die gänzliche Abschaffung sowohl der Gewerbesteuer als auch der Getränkesteuer haben den finanziellen Spielraum der Gemeinden in den letzten Jahren zusehends eingeschränkt. Fritz Rudigier blickt auch auf die Herausgabe von über 100 Auflagen des „Gmesblättli“ in seiner Zeit als Bürgermeister, welche der Information der Bevölkerung dienten.

In kurzen Zügen weist er auch auf die umfangreichen Investitionen der letzten 20 Jahre hin. So wurden u. a. über 5 Mio. Euro in die Sanierung und Erweiterung der Schulgebäude und Kindergärten investiert. Die Ausgaben für Wasserversorgungs- und Kanalprojekte beliefen sich in dieser Zeit bei weit über 7 Mio. Euro.

Fritz Rudigier blickt aber auch mit Genugtuung auf die stets gute Zusammenarbeit aller Mandatare zum Wohle der Gemeinde zurück.

Abschließend bedankt er sich sowohl bei der Bevölkerung als auch bei allen Mitarbeitern für die konstruktive Zusammenarbeit und übergibt den Vorsitz an den neu gewählten Bürgermeister, Herrn Arno Salzmann.

Pkt. 2) Ablegen des Gelöbnisses

Die neu gewählten Gemeindevertreter bzw. Ersatzleute legen gemäß § 37 GG vor dem Wahlleiter der Gemeindewahlbehörde gemeinsam nachstehend angeführtes Gelöbnis ab.

„Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde St. Gallenkirch nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Pkt. 3) Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)

Zur Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes werden 2 Anträge gestellt. GV Alois Bitschnau beantragt im Namen der Fraktion SPÖ u. parteifreie Bürger, dass der Gemeindevorstand für die kommende Funktionsperiode aus 5 Mitgliedern besteht. GR Thomas Lerch stellt jedoch im Namen der ÖVP-Fraktion den Antrag, dass sich der Gemeindevorstand wie in der letzten Periode aus 4 Mitgliedern zusammensetzt. Dem Antrag der SPÖ-Fraktion wird schließlich im Abstimmungsverhältnis 11 : 10 die Zustimmung erteilt. Somit besteht der Gemeindevorstand in der Funktionsperiode 2005 – 2010 gem. § 55 GG aus fünf Mitgliedern.

Pkt. 4) Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 56 GG)

Die gemäß § 56 GG schriftlich eingebrachten Vorschläge zur Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes lauten wie folgt:

1. Gemeinderat	Arno Salzman	SPÖ-Fraktion u. parteifreie Bürger
2. Gemeinderat	Thomas Lerch	ÖVP-Fraktion u. unabhängige WG
3. Gemeinderat	Walter Rudigier	SPÖ-Fraktion u. parteifreie Bürger
4. Gemeinderat	Dietmar Lorenzin	ÖVP-Fraktion u. unabhängige WG
5. Gemeinderat	Johann Schwarz	SPÖ-Fraktion u. parteifreie Bürger

In je einem gesonderten Wahlgang wird der Reihe nach in geheimer Abstimmung folgendes Ergebnis erzielt:

Wahl des 1. Gemeinderates:	Arno Salzman	21 Ja-Stimmen
Wahl des 2. Gemeinderates:	Thomas Lerch	20 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung
Wahl des 3. Gemeinderates:	Walter Rudigier	20 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung
Wahl des 4. Gemeinderates:	Dietmar Lorenzin	20 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung
Wahl des 5. Gemeinderates:	Johann Schwarz	13 Ja-Stimmen, 7 Stimmenth, 1 nein

Pkt. 5) Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 GG)

Zur Wahl des Vizebürgermeisters werden ebenfalls 2 Anträge gestellt. GV Alois Bitschnau schlägt im Namen der SPÖ-Fraktion Herrn Walter Rudigier zur Wahl des Vizebürgermeisters vor. Hans-Karl Rhomberg beantragt im Namen der ÖVP-Fraktion zur Wahl des Vizebürgermeisters Herrn Thomas Lerch. In geheimer Abstimmung wird schließlich Herr Walter Rudigier im Abstimmungsverhältnis 11 : 10 Stimmen zum Vizebürgermeister gewählt. Er ist somit Vizebürgermeister der Gemeinde St. Gallenkirch für die Funktionsperiode 2005–2010.

Pkt. 6)

GR Dietmar Lorenzin bedankt sich im Namen der ÖVP-Fraktion bei der Bevölkerung für das Vertrauen, aber auch bei allen Bediensteten der Gemeinde sowie bei Alt-Bgm. Fritz Rudigier für die gute Zusammenarbeit in der letzten Funktionsperiode, welche er als Vizebürgermeister ausgeübt hat.

GR Thomas Lerch stellt fest, dass sich die ÖVP-Fraktion auch weiterhin der Verantwortung stellt

und bedankt sich ebenfalls beim scheidenden Bürgermeister Fritz Rudigier für den steten Konsens und überreicht abschließend an Frau Ilse Rudigier einen Blumenstrauß. Auch an die Gattin des neu gewählten Bürgermeisters, Frau Irmgard Salzmänn wird ein Blumengebinde überreicht.

Den Worten des Vorredners schließt sich auch Paul Dich im Namen der Fraktion „Lebenswerte Heimat“ und bedankt sich ebenfalls bei Altbgm. Fritz Rudigier für die stets gute Zusammenarbeit und wünscht ihm im Namen aller Mandatäre einen wohlverdienten Ruhestand.

Abschließend bedankt sich der neu gewählte Bürgermeister, Arno Salzmänn, für das ihm ausgesprochene Vertrauen und verspricht, seine ganze Kraft einzusetzen, um dieses Vertrauen zu rechtfertigen. Das ihm erteilte Votum sieht er gleichzeitig auch als Dankeschön an die geleistete Arbeit seines Vorgängers Fritz Rudigier, dem er speziell für seinen politischen Stil, den er allen Gesprächspartnern entgegengebracht hat, ebenfalls seinen Dank ausspricht.

Ende der Sitzung: 16.20 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Guntram Juen

Bgm. Arno Salzmänn